

**136. Hauptversammlung**

# Marburger Bund: Susanne Johna folgt als Bundesvorsitzende auf Rudolf Henke

Die 136. Hauptversammlung des Marburger Bundes hat die Internistin Dr. Susanne Johna aus Hessen im November in Berlin zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Der Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Rudolf Henke, hatte nach 12 Jahren in dem Amt auf eine erneute Kandidatur verzichtet. Neu als Beisitzer im MB-Bundesvorstand ist Dr. Sven Dreyer, Vorstandsmitglied der Ärztekammer Nordrhein und Vorsitzender der Fraktion Marburger Bund in der Kammerversammlung. Zum 2. Vorsitzenden wählten die MB-Delegierten erneut Dr. Andreas Botzlar aus Bayern, der bei



*Rudolf Henke (l.) ist nach 30 Jahren in der Führungsspitze des Marburger Bundes nun Ehrenvorsitzender, Dr. Susanne Johna ist seine Nachfolgerin als 1. Vorsitzende und Dr. Sven Dreyer kam neu in den Bundesvorstand.*

Fotos: Jochen Rolfes, Katarina Ivanisevic

seiner Kandidatur für das Amt des 1. Vorsitzenden Johna knapp unterlegen war. Rudolf Henke, der vor seiner Zeit als 1. Vorsitzender bereits 18 Jah-

re lang 2. Bundesvorsitzender des MB war, bestimmten die Delegierten zum Ehrenvorsitzenden des Verbandes.

uma

**Seiten aktualisiert und neu gestaltet**

## Institut für Qualität im Gesundheitswesen und Patientenberatung im neuen Gewand

Die Seiten des Instituts für Qualität im Gesundheitswesen Nordrhein (IQN) und der Patientenberatung der Ärztekammer Nordrhein präsentieren sich auf der Homepage [www.aekno.de](http://www.aekno.de) inhaltlich und im Layout

verjüngt. Die Eingangseite des IQN ([www.aekno.de/iqn](http://www.aekno.de/iqn)) bietet über große Kacheln einen einfachen Einstieg in die verschiedenen Unterthemen wie Allgemeines zum IQN,

Vorstand, Fortbildungen und Projekte. Kurze einleitende Texte erläutern, was den Besucher der Seiten in den jeweiligen Rubriken erwartet. Inhaltlich sind die Seiten komplett aktualisiert worden.

Die Patientenberatung der Ärztekammer Nordrhein ([www.aekno.de/patientenberatung](http://www.aekno.de/patientenberatung)) begrüßt die User mit einer Übersicht

ihres Leistungsspektrums. Über sogenannte „Reiter“ können die weiteren Rubriken wie „Aktuelles“, „Themen“, „Hilfreiche Links“ und „Flyer und Broschüren“ angesteuert werden. Der jeweils aktuelle Reiter ist im Gegensatz zu den inaktiven grün abgesetzt. Auch dieser Bereich ist in großen Teilen inhaltlich überarbeitet und wird kontinuierlich angepasst. Wie auf sehr vielen Seiten auf [www.aekno.de](http://www.aekno.de) finden sich am rechten Rand zusätzliche Informationen wie etwa Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adressen zur direkten Kontaktaufnahme mit der jeweiligen Abteilung oder auch häufig nachgefragte Broschüren oder Dokumente zum Herunterladen.

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse [onlineredaktion@aecko.de](mailto:onlineredaktion@aecko.de).

bre

**Tarifrunde 2019**

## Mehr Gehalt an evangelischen Kliniken

Wie ihre Kollegen in kommunalen Kliniken erhalten auch nordrheinische Ärztinnen und Ärzte, die nach den Arbeitsvertragsrichtlinien (AVR) der Diakonie Deutschland (DD) bezahlt werden, rückwirkend zum 1. Januar dieses Jahres 2,5 Prozent, ab dem 1. Januar 2020 sowie ab dem 1. Januar 2021 nochmals je zwei Prozent mehr Gehalt. Die Stundenentgelte im Bereitschaftsdienst erhöhen sich entsprechend. Zusätzliche neue Grenzen – etwa bei der Zahl der Wochenenddienste und Bereitschaftsdienste – sollen die ärztliche Gesamtbelastung senken. Vorausgegangen war eine entsprechende Entscheidung der Arbeitsrechtlichen Kommission der DD, den jüngsten Tarifabschluss zwischen dem Marburger Bund (MB) und der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TV-Ärzte/VKA) zu übernehmen. Wie die kommunalen so verpflichten sich auch die evangelischen Kliniken zu einer manipulationsfreien Erfassung der Arbeitszeit. „Die Kliniken sind verpflichtet, die gesamte Anwesenheitszeit der Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus auf elektronischem Wege oder auf andere Art mit der gleichen Genauigkeit zu erfassen. Damit muss die tatsächliche Anwesenheit endlich auch als Arbeitszeit gezählt werden“, so der MB. In NRW gibt es 57 evangelische Kliniken.

ble

**KAMMER  
ONLINE**  
[www.aekno.de](http://www.aekno.de)